



Paradies in der Südsee - "Pam" verwüstet Vanuatu

dpa | Meldung vom 16.03.2015



Klasse 4

Port Vila (dpa) - "Das war ein Monstersturm!" In dem Inselstaat Vanuatu im Pazifik sind die Menschen geschockt. Der Wirbelsturm "Pam", ein Zyklon, ist am 13. März 2015 mit einer gewaltigen Wucht über das Land hinweg gebrast. Er hat Vanuatu schlimm verwüstet - und damit einen besonderen Ort getroffen.

Weißer Strände, blaues Meer, grüne Wälder - die rund 80 Inseln von Vanuatu erinnerten viele Menschen an ein Paradies. Einige Fachleute sagten über Vanuatu einmal, es sei "der glücklichste Platz der Welt", weil sich Menschen dort so wohl fühlen und im Einklang mit der Natur leben könnten. Aber nun hat "Pam" vieles zerstört.



"Der Wind war so stark, dass nur noch eine Trümmerlandschaft übrig geblieben ist", erzählt eine Frau, die den Sturm miterlebt hat. Viele Häuser, Straßen und Brücken sind kaputt. Tausende Menschen haben ihr Zuhause verloren. Es sind auch Menschen ums Leben gekommen. Bäume liegen auf der Erde. Telefone funktionieren nicht, und es gibt keinen Strom.

Obwohl sie traurig und geschockt sind, lassen sich die Leute auf Vanuatu aber nicht unterkriegen. Viele beginnen schon kurz nach dem Sturm, die Trümmer aufzuräumen und ihre Häuser zu reparieren. Die meisten helfen dabei trotz ihrer eigenen Not zuallererst ihren Nachbarn, erzählt eine Frau aus dem Ausland, die seit einer Weile in Vanuatu lebt. "Die Leute halten zusammen hier", sagt sie.

Zusätzlich haben viele Länder der Welt den Menschen auf Vanuatu Hilfe versprochen. Wenige Tage nach dem Sturm sind Helferinnen und Helfer da und verteilen Essen und Trinken. Flugzeuge bringen weitere Lebensmittel und Plastikplanen, um Notunterkünfte einzurichten. Die Hilfe läuft auf Hochtouren. Der Präsident von Vanuatu, Baldwin Lonsdale, machte seinen Landsleuten Mut: "Ich hoffe, dass Vanuatu sich erholt, dass die Menschen zusammen halten und das Paradies neu aufbauen."

Stichwort: Vanuatu

Vanuatu liegt von Deutschland aus gesehen am anderen Ende der Welt, mitten im Südpazifik. Das Land Australien ist von dort etwa drei Stunden mit dem Flugzeug entfernt. Vanuatu besteht aus vielen kleinen Inseln. Insgesamt sind es mehr als 80. Eine der größten Inseln ist Efate. Dort liegt auch die Hauptstadt des Landes: Port Vila. Auf den Inseln leben ungefähr 250.000 Menschen. Viele sind sehr arm. Die meisten Leute arbeiten als Landwirte. Sie bauen zum Beispiel Kakao, Obst und Gemüse an.